

Der Zivilschutz an der Swissbau 81

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **28 (1981)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-366905>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SWISS BAU 81

Der Zivilschutz an der Swissbau 81

Wie bereits gemeldet, beteiligt sich der Zivilschutz an der Swissbau 81, die von Dienstag, 24. Februar, bis Sonntag, 1. März, in den Hallen der Schweizer Mustermesse in Basel durchgeführt wird. Zum Thema «Leben im Schutzraum» ist in der Halle 31, Stand 335, eine Sonderschau, gestaltet vom Bundesamt für Zivilschutz, zu sehen. In Wort und Bild wird auf die technischen Bauvorschriften verwiesen, während drei Modelle einen Schutzraum im Zustand des Friedens und mit den entsprechenden Einrichtungen im Kriege oder im Katastrophenfall zeigen. In den Bereich der psychologischen Aspekte des Lebens im Schutzraum führen Farbmuster der Bemalung von Schutzräumen. Die Ausstellung wird durch einen Informationsstand ergänzt, welcher durch das Amt für Zivilschutz betreut wird und an dem auch Bauchfachleute vom Amt für Bausubventionen und Zivilschutzbau zur Verfügung stehen. Im Rahmen der Swissbau 81 wird am Freitag, 27. Februar 1981, eine Informationstagung «Leben im Schutzraum» durchgeführt.

Programm

- 9.30 Kaffee, Erfrischungen und Gipfeli
vor Kongressaal Paris
- 10.00 Eröffnung der Tagung durch
Regierungsrat Karl Schnyder,
Chef des Polizei- und Militärde-
partements des Kantons Basel-
Stadt
- 10.15 Das Leben im Schutzraum
Referat von Dr. Dietegen Gug-
genbühl, Allschwil
- 11.10 Bau und Einrichtung des
Schutzraums
Referat von Kurt Röthlisberger,
dipl. Ing. ETH/SIA, Gruner
AG/Basel
- 12.00 Einführung in die Zivilschutzan-
lage Bäumlhof und in das
Nachmittagsprogramm durch
Herrn Peter Baumgartner, Chef
des Amtes für Bausubvention
und Zivilschutz, Baudepartement
Basel-Stadt
- 12.20 Abgabe der Dokumentation
und Apéro

- 13.00 Mittagessen im Kleinen Festsaal
der Muba
- 14.30 Geführte Besichtigung der neu-
en kombinierten Zivilschutzan-
lage Bäumlhof
- 16.00 Schluss der Informationstagung

Tageskarte

Sie kostet Fr. 40.–, eingeschlossen Eintritt in die Swissbau 81, kleines Frühstück vor Beginn der Tagung, Informationstagung und Dokumentation, Apéro und Mittagessen, Führung Zivilschutzanlage Bäumlhof. Der Betrag ist mit Einzahlungsschein auf das Konto des Basler Bundes für Zivilschutz, 40-175 76, einzubezahlen. Die persönliche Tageskarte kann am Freitag, 27. Februar 1981, ab 9.00 Uhr, vor dem Kongressaal Paris gegen Vorweisung des Zahlungsabschnittes bezogen werden. Nachmeldungen sind an der Tageskasse möglich.

Kombinierte Zivilschutzanlage Bäumlhof

Über diese Führung orientiert am Schluss der Tagung der Ortschef von Basel, Bruno Leuenberger. Parkplätze stehen zur Verfügung.

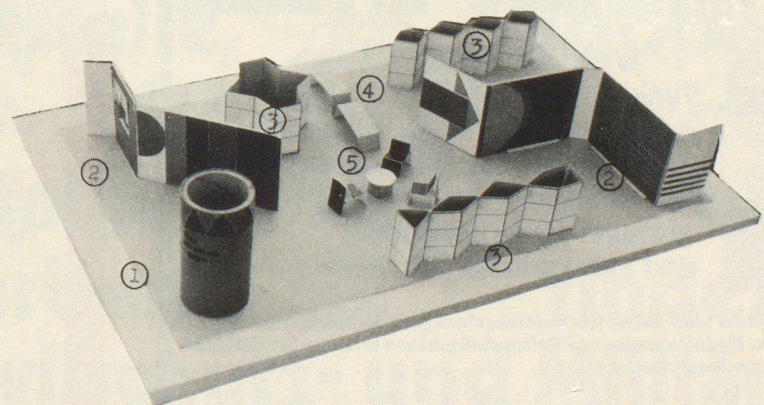
Trägerschaft und Mitarbeiter

Die Beteiligung an der Swissbau 81 ist eine Initiative des Basler Bundes für Zivilschutz, unterstützt vom Schweizerischen Zivilschutzverband, dem Bundesamt für Zivilschutz, dem Amt für Zivilschutz Basel-Stadt und vom Amt für Bausubvention und Zivilschutz.

Einladungen

Die Einladungen gelangten an alle Interessenten zum Versand. Weitere Einladungen sind beim Zentralsekretariat des Schweizerischen Zivilschutzverbandes, Schwarztorstrasse 56, Postfach 2259, 3001 Bern, Telefon 031 25 65 81, zu beziehen.

Swissbau Basel 1981 Zivilschutzausstellung



- 1 Blickfang
- 2 Wände mit Vorschlägen für die Farbgestaltung von Schutzraummauern
- 3 Vorstellung der verschiedenen technischen Weisungen für den Schutzraumbau
- 4 Verschiedene Schutzraummodelle im Massstab 1:20
- 5 Information